



Neuerungen

Advance Bridge 2023



GRAITEC

ADVANCE BRIDGE



Willkommen bei GRAITEC Advance Bridge 2023

GRAITEC freut sich, die neueste Version von Advance Bridge 2023, Teil der Graitec Advance Suite, vorstellen zu können.

Dieses Dokument enthält die Beschreibung der neuen Optionen und Verbesserungen von Advance Bridge 2023, professionelle Software für die Planung und Berechnung von Brückenbauwerken.

1. Der neuen Optionen und Verbesserungen von Advance Bridge 2023

- Neue Funktionalität zur Eingabe der Bewehrung für Widerlager implementiert.
- Bei Widerlagern kann jetzt auch eine 2-lagige Bewehrung eingegeben werden.
- Erdbebenberechnung komplett überarbeitet.
- Druckoptionen für Stäbe und Quertragwerk ergänzt und komplett überarbeitet.
- In der globalen Materialdatenbank wurden die Spundwandprofile von ArcelorMittal aufgenommen.
- Definition der Ausgabepunkte für Widerlager wurden nicht direkt bei den Druckoptionen übernommen. Problem behoben.
- Für die Grundbaunachweise kann jetzt die Grafikausgabe einzeln gesetzt werden.
- Falls in der Nachrechnungsrichtlinie der Stufe 2 ein spannungsrissskorrosions-gefährdetes Spannglied verwendet wurde erfolgte kein Nachweis. Problem behoben.
- Bei der Schubbemessung der Widerlager wurden bei einer eventuellen 2. Berechnung die Bemessungsparameter nicht korrekt gesetzt. Problem behoben.
- Die grafische Ausgabe der Bodenpressungen für die gesamte Bodenplatte bei Vollrahmen wurden nicht korrekt dargestellt. Problem behoben.
- Bei Rahmensystemen wird jetzt, auch wenn keine Lager definiert sind, die Übergangskonstruktion berechnet.
- Bei der Tabellenausgabe die Rissbemessung für Widerlager wurden bei der Option "alle Knoten" nicht alle Knoten gedruckt. Problem behoben.
- Bei der Auswahl Schubbewehrung wurde beim Widerlager die Option "mit Bügel" teilweise nicht übernommen. Problem behoben.
- Die Bemessung von Anpralllasten auf Stützen auf Fundamenten mit Pfahlgründung wurde nicht korrekt durchgeführt. Problem behoben.
- Bei Widerlagern und Fundamenten können die Ergebnisdokumente zur einfacheren Kontrolle jetzt direkt im Dialog angezeigt werden.
- Bei der neuen Bewehrungseingabe für Widerlager wurde der Schubtyp zum Teil nicht übernommen. Problem behoben.
- Nach der Berechnung des Grundbruchnachweises bei Rahmensystemen mit Spundwand wurden einige Bewehrungsangaben der Widerlagerbauteile überschrieben. Problem behoben.
- Bei einer Spannbettvorspannung wurde die Abisolierung bei Mehrfeldsystemen nur beim 1. Feld korrekt berücksichtigt. Problem behoben.

- Wurde für einen Nachweiszustand des Widerlagers keine Temperaturlast angesetzt, wurde der Erddruck des Grundzustandes nicht ermittelt. Problem behoben.
- Ein geänderter Teilsicherheitsbeiwert für die Setzung wurde nicht übernommen. Problem behoben.
- Der passive Erdwiderstand der Hinterfüllung kann jetzt auch mit gekrümmter Gleitlinie berechnet werden.
- Die Eingabe der Kopfverformung sh/h bei Rahmensystemen kann jetzt variable angepasst werden.
- Bei Eisenbahnbrücken erfolgt der Verformungsnachweis jetzt auch für das Lastmodell SW/0.
- Der Enddrehwinkel bei Verformungsnachweis von Eisenbahnbrücken erfolgt jetzt bei gelagerten Stabsystemen an den Lagerknoten.
- Die Einheiten bei der Druckausgabe von Stahlprofilen erfolgt jetzt auch in mm.
- Bei der Druckausgabe des Regelwerkes werden gewählte Benutzervorgaben für die Berechnung, die nicht normspezifisch sind, gesondert ausgewiesen.
- Beschreibung des Rechenmodells an die Lokalisierung angepasst.
- Zusätzliche Kennung von Designwerten in den Grafiken der Materialkennlinien implementiert.
- Die Rissbreite für Pfähle wurde nicht korrekt übernommen. Problem behoben.
- Die Mindestbewehrung von Querträgern bei Fertigteilsystemen wurde nicht korrekt berechnet. Problem behoben.
- Wurden Bodenschichten oberhalb der Unterkante des Fundamentes definiert wurde bei einer Spundwandgründung der Gleitkreis nicht korrekt berechnet. Problem behoben.
- Spundwandprofile unter Flügeln wurden nicht korrekt gezeichnet. Problem behoben.
- Beim Widerlager waren im Bewehrungsdialog die max. erforderliche Bewehrung mit den Lagen + und - vertauscht. Problem behoben.
- Bei der Ausgabe nach ZTV wurde das Kapitel für extr. Bremsen nicht korrekt gesetzt. Problem behoben.
- Bei Fertigteilsystemen, mit einem getrennten Überbau in Längsrichtung wurde der Ortbeton über der Fuge ab dem Eingusssystem immer gesetzt. Problem behoben.
- Beta71 für die Schubbeanspruchung wurde nicht korrekt ermittelt. Problem behoben.
- Beim Ausdruck des Rissnachweises mit Knotenwerten wurden die Spannungen nicht korrekt ausgegeben. Problem behoben.
- Bei Verwendung von exakt 10 Bodenschichten bei einer Spundwandgründung wurde der Gleitkreis nicht korrekt ermittelt und in der Grafik die Bodenschichten nicht korrekt gezeichnet. Problem behoben.